

Die nachstehende Übersicht dient als Orientierung für die Einreichung eines vollständigen WKBG-Bürgschaftsantrags. Je nach Projekt können zusätzliche Unterlagen erforderlich sein.

Allgemeine Unterlagen

- ☐ Businessplan inkl. 3-Jahres-Planrechnung (GuV)
- ☐ Kaufvertrag (bzw. Entwurf) inkl. Anlagenverzeichnis – bei Ablösezahlungen
- ☐ Mietvertrag (bzw. Entwurf)
- ☐ Detaillierte Investitionskostenaufstellung (netto)
- ☐ Betriebsanlagengenehmigung – insbesondere bei Gastronomiebetrieben (falls erforderlich)
- ☐ Mittelbedarf inkl. Information zu Eigenmittelanteil
(Herkunft bzw. Höhe und Nachweis wenn bereits investiert wurde)
- ☐ Gesellschaftsvertrag bei Unternehmensneugründung

Wirtschaftliche Informationen

- ☐ Jahresabschlüsse oder Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen der letzten zwei Jahre
bei Übernahmen: Unterlagen des Vorgängerbetriebs (falls vorhanden)
- ☐ Letztaktuelle Saldenliste des laufenden Geschäftsjahres
- ☐ 3-Jahres-Planrechnung (falls nicht im Businessplan enthalten) - Liquiditätsplan bei Betriebsmittelrahmen
- ☐ Letztaktuelle Buchungsmitteilung von Finanzamt und Krankenkasse
- ☐ Offene Posten-Listen Debitoren/Kreditoren (insbesondere bei Handel & Gewerbe)
- ☐ Bei Unternehmensbeteiligungen > 25 % konsolidierte Bilanzdarstellung
- ☐ Bankenspiegel bei bestehenden Bankfinanzierungen

Persönliche Informationen der UnternehmerInnen

- ☐ Lebensläufe (sofern nicht im Businessplan enthalten)
- ☐ Privater Vermögens-/Schuldenstatus (formlos per E-Mail ausreichend)
- ☐ Haushaltsrechnung bzw. Selbstauskunftsformular
- ☐ Persönliche Befähigungsnachweise (z. B. Meisterbrief, § 57-Befähigung, Konzession...)
- ☐ Nachweis über Staatsbürgerschaft (Reisepasskopie) oder Aufenthaltstitel